

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 23.01.2024

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft
Anzahl der Seiten: 8
Berichtszeitraum: 16.01. bis 23.01.2024
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV)
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Meteorologische Situation

1.1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zum Beginn des Berichtszeitraumes zogen Tiefausläufer aus Südkandinavien mit kalter Meeresluft über den Freistaat hinweg. Am 16.01. gab es nur noch in Ostsachsen Niederschläge bis 4 mm, welcher als Schnee fiel. Nach kurzer Wetterberuhigung beeinflusste die Region am 17.01. eine markante Luftmassengrenze, welche sich quer über Mitteldeutschland legte. Von Südwesten zog ein Niederschlagsgebiet über Sachsen und brachte 5 bis 17 mm Niederschlag, die höheren Werte in Westsachsen. Meist ging der Niederschlag als Regen bzw. als gefrierender Regen nieder. Im Riesengebirge wurden Niederschläge bis 35 mm registriert. Am 18.01. kam es bis ins Tiefland zu Schneefall. Es wurden 2 bis 10 mm Niederschlag gemessen, die höheren Werte im Erzgebirge. Vom 19.01. bis 21.01. blieb es niederschlagsfrei. Am 22.01. kam es zeitweise zu etwas Regen bis 6 mm. Im Oberlauf der Moldau auf tschegischem Gebiet fielen teilweise bis 30 mm. Durch die milde Witterung begann der Tauprozess der Schneedecke, vor allem im Tiefland ist der Schnee fast komplett abgetaut. Heute Morgen wurde im mittleren Bergland eine Schneedecke von 1 bis 15 cm und im oberen Bergland von 10 bis 75 cm gemessen. Der mittlere Wasservorrat der Schneedecke in den Flussgebieten (Einzugsgebietsmittel) ist in Tabelle 1 zusammengestellt.

Tabelle 1: Entwicklung des mittleren Wasseräquivalents (Einzugsgebietsmittel) der Schneedecke bis 23.01.24

Flussgebiet		Mittlerer Wasservorrat [mm] ^{*)}					
		19.12.2023	27.12.2023	02.01.2024	09.01.2024	16.01.2024	23.01.2024
Elbe (Tschechische Republik)**)		3	7	4	7	7	11
Nebenflüsse der oberen Elbe	oberhalb 300 m	0	2	0	0	9	14
	unterhalb 300 m	0	0	0	0	2	2
Schwarze Elster		0	0	0	0	7	2
Zwickauer Mulde		8	6	1	5	6	3
Freiberger Mulde		7	8	1	5	8	10
Vereinigte Mulde		0	0	0	0	0	0
Weiße Elster		0	0	0	0	1	1
Spree		0	0	0	0	20	12
Lausitzer Neiße (gesamt)		5	6	6	0	13	22
Lausitzer Neiße (ČR)**)		12	28	12	11	19	29

*) Der mittlere Wasservorrat der Schneedecke entspricht der mittleren Wasserhöhe in mm über Gelände des betrachteten Einzugsgebietes.

***) Werte für das tschechische Einzugsgebiet der Elbe und der Lausitzer Neiße vom Vortag vom CHMU Prag

Bisher fielen im Monat Januar an den ausgewerteten Niederschlagsstationen 37 % bis 102 % der monattypischen Niederschlagssumme (siehe Tabelle A-1 im Anhang).

1.2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Tiefdruckgebiete ziehen vom Atlantik nach Skandinavien. Mit einer lebhaften westlichen Strömung wird milde Meeresluft nach Sachsen geführt.

Heute Vormittag gibt es noch Schauer, ab Mittag wird es von Westen zunehmend trocken. Die Höchstwerte erreichen 6 bis 8 °C, im Bergland 1 bis 6 °C. In der Nacht zum Mittwoch kommt von Westen her Regen auf, der in den Kammlagen des Erzgebirges anfangs noch als Schnee fällt. Es werden Tiefstwerte von 6 bis 4 °C, im Bergland bis -1 °C erwartet. Am Mittwoch zieht der Regen ab und nachfolgend gibt es einen Übergang zu wechselnder Bewölkung mit Schauern. Das Niederschlagsdargebot in den Mittelgebirgen von Dienstag- bis Mittwochmittag (12 bis 12 Uhr) wird mit 20 mm vorhergesagt. Es werden sehr milde Temperaturen von 11 bis 13 °C, im Bergland 7 bis 11 °C erwartet. In der Nacht zum Donnerstag kommt es gelegentlich zu Schauern, in den Kammlagen als Schnee. Die Tiefstwerte sinken auf 6 bis 4 °C, in den Kammlagen bis -1 °C. In der Nacht zum Donnerstag (18 bis 06 Uhr) gibt es Niederschläge bis 5 mm. Am Donnerstag kann es gelegentlich Schauer geben, im Bergland Schneeschauer. Die Temperaturen steigen auf 6 bis 8 °C, im Bergland auf 1 bis 6 °C. In der Nacht zum Freitag bleibt es meist niederschlagsfrei bei Temperaturen von 4 bis 2 °C. Von Donnerstag bis Freitag früh (06 bis 06 Uhr) werden Niederschläge bis 5 mm vorhergesagt. Am Freitag zieht ostwärts Regen durch. Nachfolgend gibt es größere Auflockerungen bei Höchstwerten zwischen 8 und 10 °C, im Bergland zwischen 4 und 8 °C. In der Nacht zum Samstag bleibt es weitgehend niederschlagsfrei bei Temperaturen zwischen 3 und 1 °C, im oberen Bergland bis -2 °C. Von Freitag bis Samstag früh (06 bis 06 Uhr) werden Niederschläge um 5 mm erwartet. Am Wochenende bleibt es niederschlagsfrei. Am Montag kann es etwas Regen geben, aber kaum mehr als 5 mm in 24 h.

2 Hydrologische Situation

2.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (16.01. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Januar) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	55	bis	110 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	40	bis	55 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	50	bis	80 % des MQ(Monat),
Mulde:	80	bis	115 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	50	bis	85 % des MQ(Monat),
Spree:	55	bis	70 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	75	bis	85 % des MQ(Monat),
Elbe:	165	bis	170 % des MQ(Monat).

Das Tauwetter seit gestern Abend hat für ein Ansteigen der Wasserführung in den sächsischen Fließgewässern geführt, vor allem an Pegeln im Flussgebiet der Schwarzen Elster und der Mulden. Dort stiegen die Durchflüsse der Pegel auf 150 bis 240 % des MQ(Januar). Die Durchflüsse an 23 % der sächsischen Pegel liegen noch unter MQ(Januar).

Heute früh (23.01. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Januar) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	60	bis	115	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	80	bis	100	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	120	bis	185	% des MQ(Monat),
Mulde:	105	bis	170	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	90	bis	100	% des MQ(Monat),
Spree:	90	bis	105	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	65	bis	80	% des MQ(Monat),
Elbe:	120	bis	125	% des MQ(Monat).

Die Schneedecke wird ab heute Nacht auch in den oberen Berglagen anfangen zu tauen. Einsetzender Regen wird den Abtauprozess verstärken, sodass die Wasserführung in allen Fließgewässern weiter ansteigen wird. Eine überregionale Hochwassersituation wird aus jetziger Sicht nicht erwartet, da die vorhergesagten Niederschlagssummen in den kommenden Tagen nicht ergiebig sind. Im Vergleich dazu war der Auslöser des Hochwassers über die Weihnachtsfeiertage Niederschläge im Zeitraum vom 21.12. bis in die Nacht zum 24.12.2023 zwischen 60 und 90 mm, in Staulagen bis 100 mm.

Die Durchflüsse der **sächsischen Elbepegel** lagen zu Beginn des Berichtszeitraumes bei 160 bis 180 % des MQ (Monat) und sind aktuell auf 120 bis 125 % des MQ(Monat) zurückgegangen. Aufgrund der Schneeschmelze und der Niederschläge im tschechischen Einzugsgebiet von Moldau und Elbe werden auch die Wasserstände an den sächsischen Elbepegeln wieder langsam ansteigen, was sich derzeit schon am Pegel Schöna bemerkbar macht.

Aktuelle Informationen zur Entwicklung der hydrologischen Lage sind auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet veröffentlicht. Wasserstände und Durchflüsse an den sächsischen Pegeln können unter »[Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)« abgerufen werden.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe ist auch auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter »[Wasserstände & Vorhersagen](#)« zu finden.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im »[Gewässerkundlichen Monatsbericht](#)« veröffentlicht.

2.2 Bodenwasserhaushalt

Die Messung der Bodenfeuchte erfolgt an den vier Bodendauerbeobachtungsflächen (BDF) kontinuierlich mittels Bodenfeuchtesensoren, die in verschiedenen Tiefenstufen installiert sind. Aus den gemessenen Bodenfeuchten und bodenphysikalischen Kennwerten wird für die vier BDF-II-Standorte der pflanzenverfügbare Wasservorrat im Wurzelraum und der aktuelle Auffüllstand des Bodenwasserspeichers abgeleitet. Die Messwerte werden monatlich aktualisiert. Anfang Januar war ein konstanter bis ansteigender Trend der Bodenfeuchten zu beobachten.

Die Messwerte können unter »[Informationen zur Bodenfeuchte](#)« abgerufen werden.

2.3 Grundwasser

Am 22.01. überschritten ca. 68 % der ausgewerteten 308 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 40 cm (Medianwert). Im Januar des Vorjahres betrug die Überschreitung 25 cm an 15 % der ausgewerteten Messstellen.

Die Grundwasserstände können unter »[Aktuelle Grundwassersituation](#)« abgerufen werden.

2.4 Talsperren und Speicher

In Tabelle A-3 im Anhang ist der Inhalt ausgewählter Talsperren und Speicher der LTV zusammengestellt. Bei den Talsperren und Speichern ist das Stauziel zu 92 bis 102 % erreicht. In den Talsperren Rauschenbach und Lehmühle erfolgt die behördlich genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der Talsperre Lichtenberg.

In den Talsperren und Hochwasserrückhaltebecken der Landestalsperrenverwaltung stehen die Hochwasserrückhalteräume nahezu vollständig zur Verfügung

Aktuelle Informationen und Messwerte zu den Stauanlagen der LTV können unter »[Talsperrenmeldezentrale](#)« abgerufen werden.

Abkürzungsverzeichnis

AS	Alarmstufe
BDF	Bodendauerbeobachtungsfläche
BfUL	Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
DWD	Deutscher Wetterdienst
HHW bzw. HHQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, höchster bekannt gewordener Scheitelwert
HW bzw. HQ	Höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne
IGHR	Gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum
LTV	Landestalsperrenverwaltung
MHW bzw. MHQ	Mittlerer höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MNW bzw. MNQ	Mittlerer niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MQ(Monat)	Mittlerer Durchflusswert des angegebenen Monats
MW bzw. MQ	Mittlerer Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NNW bzw. NNQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, niedrigster bekannt gewordener Tagesmittelwert
NW bzw. NQ	Niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NWA	Niedrigwasseraufhöhung
Q	Durchfluss
SP	Speicher
TS	Talsperre

Tabelle A-1: Niederschlag

Berichtstag: 23.01.2024

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: Dezember			Berichtsmonat: Januar			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert*	Summe bis 22.01.		seit 01.11. 2023	
	Normalwert* [mm]	Messwert [mm]	Messw./Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./Normalw. [%]	[mm]	[%]
Bad Muskau	45	98	217	49	36,7	75	107	85
Bertsdorf-Hörnitz	49	91	186	45	35,5	79	80	63
Görlitz	43	87	203	44	28,6	65	90	76
Aue	63	112	177	60	61,4	102	106	64
Chemnitz	53	127	240	48	48,1	100	134	94
Marienberg	68	127	186	65	47,8	74	106	59
Nossen	55	68	124	51	32,4	64	27	18
Klitzschen bei Torgau	47	107	227	46	36,4	79	98	78
Lichtenhain-Mittelndorf	59	102	173	64	44,9	70	88	54
Zinnwald-Georgenfeld	84	168	200	83	53,4	64	134	61
Dresden-Klotzsche	44	107	243	42	32,4	77	86	71
Hoyerswerda	45	99	221	45	16,7	37	71	58
Kubschütz, Kr. Bautzen	46	84	183	46	25,8	56	54	43
Leipzig/Halle	34	89	263	33	26,2	79	88	90
Plauen	41	62	150	37	28,6	77	50	46

* vieljährige Mittelwerte der internationalen Referenzperiode 1991-2020 für den jeweiligen Monat

Tabelle A-2: OberflächengewässerBerichtstag: 23.01.2024
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	251	450	126	405	-163
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	50	1,29	70	208	-0,450
Porschdorf 1 / Lachsbach	70	4,23	104	474	-0,590
Elbersdorf / Wesenitz	54	3,31	116	450	1,32
Dohna / Müglitz	26	1,93	61	775	-0,690
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	12	0,814	80	720	-0,316
Herzogswalde 2 / Triebisch	39	0,618	108	1670	0,305
Piskowitz 2 / Ketzlerbach	57	0,635	78	355	0,316
Merzdorf / Döllnitz	64	1,20	98	392	0,464
Neuwiese / Schwarze Elster	123	6,07	129	2065	2,23
Schönau / Klosterwasser	40	1,27	184	876	0,811
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	70	1,86	126	564	1,06
Großdittmannsdorf / Große Röder	84	3,87	120	618	1,27
Golzern 1 / Mulde	192	88,2	115	658	22,6
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	113	17,5	117	545	1,70
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	114	46,6	154	697	9,20
Aue 1 / Schwarzwasser	112	6,69	105	496	-0,730
Chemnitz 1 / Chemnitz	76	9,40	168	1435	3,96
Nossen 1 / Freiburger Mulde	95	13,4	147	1039	3,10
Hopfgarten / Zschopau	63	11,8	125	733	2,92
Lichtenwalde 1 / Zschopau	190	34,5	126	918	8,70
Borstendorf / Flöha	79	11,2	105	647	0,500
Adorf 1 / Weiße Elster	35	1,85	91	515	-0,260
Kleindalzig / Weiße Elster	92	20,6	90	419	1,70
Mylau / Göltzsch	56	2,24	99	815	0,380
Böhlen 1 / Pleiße	131	7,54	94	256	3,01
Bautzen 1 / Spree	90	2,94	88	349	0,350
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	61	1,90	106	617	0,640
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	58	0,947	96	717	0,350
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	160	10,1	78	336	-1,70
Görlitz / Lausitzer Neiße	168	14,8	74	307	-3,40
Zittau 6 / Mandau	53	2,94	65	561	-0,130

Tabelle A-3: Talsperren und Speicher

Berichtstag: 22.01.2024

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	9,470	12,970	10,320	109	-0,063
TS Lehmühle	14,907	21,958	16,482	111	-0,200
TS Klingenberg	14,139	16,116	14,364	102	0,032
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,507	100	0,000
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,846	98	-0,006
TS Saidenbach	19,358	22,360	18,660	96	-0,028
TS Lichtenberg	11,442	14,450	11,266	98	-0,008
TS Rauschenbach	14,220	15,200	14,072	99	-0,038
TS Eibenstock	64,636	74,650	63,580	98	-0,748
TS Cranzahl	2,846	3,096	2,993	105	-0,009
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,405	100	0,000
TS Sosa	5,540	5,937	5,811	105	0,005
TS Dröda	14,319	17,320	14,275	100	-0,029
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,875	99	-0,050
TS Werda	3,628	4,879	3,630	100	0,022
TS Pöhl	52,830	61,980	52,772	100	-0,048
TS Bautzen	37,680	42,827	34,764	92	-1,878
TS Quitzdorf	16,480	20,927	15,688	95	0,000
TS Altenberg	0,896	0,948	0,886	99	-0,002

Bemerkungen:

TS Rauschenbach: Behördl. genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis Stauziel 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio. m³ (+3,00 Mio.m³) bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lehmühle: Behördl. genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis Stauziel 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m³ (+2,00 Mio.m³) bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Gottleuba: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 422,59 müNN (10,430 Mio.m³) bis 15.06.2024.

TS Cranzahl: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 714,77 müNN (3,016 Mio.m³) bis 15.06.2024.

TS Sosa: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 637,70 müNN (5,820 Mio.m³) bis 15.06.2024.